

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für Fortbildungen, Workshops und Bildungsangebote von „Notfallkompetenz“

§1 Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Verträge zwischen Notfallkompetenz – Collin Schneider (nachfolgend „Anbieter“) und der vertraglich verpflichteten Person bzw. Organisation (nachfolgend „Vertragspartner*in“) über die Durchführung von Fortbildungen, Workshops, Seminaren, Schulungen und ähnlichen Bildungsangeboten.

Abweichende Bedingungen des Kunden gelten nur, wenn sie ausdrücklich schriftlich vereinbart wurden.

§2 Vertragsabschluss

- (1) Der Anbieter erstellt den Teilnehmenden ein schriftliches oder elektronisches Angebot mit Leistungsbeschreibung, Termin, Teilnehmerzahl und Vergütung.
- (2) Hierbei ist eine Anpassung der Teilnehmerzahl nach oben nur nach Rücksprache möglich. Eine einmal vereinbarte Teilnehmerzahl kann nach Vertragsschluss nicht nach unten korrigiert werden.
- (3) Ein Vertrag kommt zustande, wenn der oder die Vertragspartner*in das Angebot schriftlich, per E-Mail oder durch Unterschrift bestätigt.
- (4) Bei Online-Buchungen über die Website kommt der Vertrag mit der Bestätigung des Buchungsvorgangs zustande.

§3 Leistungen des Anbieters

- (1) Inhalt und Umfang der Leistungen ergeben sich aus dem Angebot, der Kursbeschreibung oder der Buchungsbestätigung.
- (2) Der Anbieter ist berechtigt, Inhalte geringfügig anzupassen oder organisatorische Änderungen vorzunehmen, sofern dies den Gesamtcharakter des Angebots nicht wesentlich verändert.
- (3) Der Anbieter setzt qualifiziertes Lehr-, Notfall- oder Fachpersonal ein. Ein Anspruch auf eine bestimmte Lehrperson besteht nicht.

§4 Preise und Zahlungsbedingungen

- (1) Es gelten die im Angebot oder auf der Website genannten Preise.
- (2) Sofern nicht anders angegeben, handelt es sich bei den angegebenen Preisen um Preise pro teilnehmende Person.
- (3) Die Preise verstehen sich ohne Umsatzsteuer, da der Anbieter der Befreiung von der Umsatzsteuerpflicht nach §4 Nr. 21 a) bb) sowie b) bb) Umsatzsteuergesetz (UStG) für selbstständige Lehrer/Dozenten aller

denkbaren Rechtsformen (z.B. Einzelunternehmer, GmbH, GbR, KG, OHG, AG) unterliegt.

(4) **Die Zahlung erfolgt grundsätzlich per Vorkasse.**

Das Entgelt muss spätestens **14 Tage nach Rechnungsstellung**, spätestens jedoch **3 Werktage vor Beginn der Veranstaltung**, vollständig beim Anbieter eingegangen sein.

(5) Erfolgt keine fristgerechte Zahlung, ist der Anbieter berechtigt,

- den Platz anderweitig zu vergeben und
- gemäß der unter § 6 geregelten Stornobedingungen Zahlung einer Ausfallpauschale zu verlangen.

§5 Rücktritt durch den Anbieter

Der Anbieter kann vom Vertrag zurücktreten, wenn:

1. die Mindestteilnehmendenzahl nicht erreicht wird,
2. die gebuchte Lehrperson krankheitsbedingt ausfällt oder ein unvorhergesehenes Ereignis die Durchführung unmöglich macht.

Bereits geleistete Zahlungen werden in diesem Fall vollständig erstattet. Weitergehende Ansprüche bestehen nicht.

Nichtzahlung durch den Kunden stellt keinen Rücktritt des Anbieters dar, sondern richtet sich ausschließlich nach § 7 dieser AGB.

§6 Rücktritt und Stornierung durch den Kunden

(1) Der Vertragspartner oder die Vertragspartnerin kann jederzeit vom Vertrag zurücktreten. Die Stornierung muss schriftlich erfolgen.

(2) Es gelten folgende Stornogebühren:

- **bis 21 Tage vor Veranstaltungsbeginn:** kostenfrei
- **20 bis 8 Tage vor Veranstaltungsbeginn:** 30 % des Teilnahmeentgelts
- **7 bis 2 Tage vor Veranstaltungsbeginn:** 60 % des Teilnahmeentgelts
- **ab 48 Stunden vor Veranstaltungsbeginn oder Nichterscheinen:** 100 % des Teilnahmeentgelts

(3) Dem Vertragspartner oder der Vertragspartnerin bleibt der Nachweis vorbehalten, dass dem Anbieter ein geringerer oder kein Schaden entstanden ist.

(4) Der Vertragspartner oder die Vertragspartnerin kann jederzeit kostenfrei einen **Ersatzteilnehmer** benennen.

§7 Ausfallpauschale bei nicht fristgerechter Zahlung (Vorkasse)

- (1) Erfolgt der Zahlungseingang nicht innerhalb der in § 4 genannten Fristen, gilt dies als Rücktritt des Vertragspartners oder der Vertragspartnerin.
- (2) In diesem Fall wird eine **Ausfallpauschale von 60 % des Teilnahmeentgelts** fällig.
- (3) Erfolgt die Nichtzahlung weniger als 48 Stunden vor Beginn, sind **100 % des Teilnahmeentgelts** fällig.
- (4) Die Regelungen gelten, sofern keine ersatzteilnehmende Person benannt wird.

§8 Umbuchungen

Umbuchungen auf andere Termine sind bis 7 Tage vor Beginn möglich. Für diesen Fall behält sich der Anbieter eine Bearbeitungsgebühr von 10 % des Teilnahmeentgelts vor.

§9 Haftung

- (1) Der Anbieter haftet nur für Schäden, die
 - vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurden oder
 - auf der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten beruhen.
- (2) Für Sach- oder Personenschäden während praktischer Übungen haftet der Anbieter nur im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.
- (3) Ersatzansprüche für entgangenen Gewinn, Betriebsunterbrechung oder sonstige mittelbare Schäden sind ausgeschlossen.

§10 Urheberrecht

Alle Schulungsunterlagen, Präsentationen, Videos, Arbeitsblätter und sonstigen Lehrmaterialien sind urheberrechtlich geschützt. Das Kopieren, Verbreiten oder Weitergeben an Dritte ist ohne schriftliche Erlaubnis untersagt.

§11 Datenschutz

Der Anbieter verarbeitet Daten ausschließlich im Rahmen der DSGVO. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht.

Eine gesonderte Datenschutzerklärung ist auf der Webseite verfügbar.

§12 Verschwiegenheitspflicht

Der Anbieter behandelt alle Informationen, die im Rahmen der Schulung offengelegt werden, vertraulich.

§13 Gerichtsstand / Schlussbestimmungen

- (1) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.
- (2) Gerichtsstand ist der Sitz des Anbieters, sofern der Kunde Kaufmann oder eine juristische Person des öffentlichen Rechts ist.
- (3) Sollte eine Bestimmung dieser AGB unwirksam sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.

§14 Widerrufsrecht

1. Widerrufsrecht für Verbraucher

- (1) Vertragspartner*innen, die Verbraucher*innen im Sinne von § 13 BGB sind, haben das Recht, diesen Vertrag innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen zu widerrufen.
- (2) Liegt das vereinbarte Veranstaltungsdatum näher als 14 Tage, gelten die Vereinbarungen nach §6f.
- (3) Die Widerrufsfrist beginnt mit dem Tag des Vertragsschlusses.
- (4) Der Widerruf muss schriftlich (z. B. per E-Mail oder Brief) erfolgen an:

Notfallkompetenz – Collin Schneider
Leimengasse 2
55576
Welgeseheim

- (5) Im Falle eines wirksamen Widerrufs erstattet der Anbieter alle bereits geleisteten Zahlungen unverzüglich, spätestens innerhalb von 14 Tagen nach Zugang des Widerrufs. Die Rückzahlung erfolgt mit denselben Zahlungsmitteln, die für die ursprüngliche Transaktion verwendet wurden.
- (6) Das Widerrufsrecht besteht nicht, wenn die vereinbarte Leistung bereits vollständig erbracht wurde und mit der Ausführung mit ausdrücklicher Zustimmung des Vertragspartners begonnen wurde.

2. Kein Widerrufsrecht für Unternehmer*innen

Für Vertragspartneri+nnen, die Unternehmer*innen im Sinne von § 14 BGB sind, besteht kein Widerrufsrecht. Hier gilt die Stornoregelung nach §6.